





Forschung, Technologie, Innovation: Highlights der Biobasierten Industrie und Netzwerktreffen Algen

Grüne Moleküle, Graue Zellen – Bioökonomie vom Labor in die Industrie

Datum:

Montag, 17. November 2025 9:30-16:00 Uhr

Ort:

Wirtschaftskammer Österreich Saal 2 Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien



Foto links: SuperBark, rechts: AgroBioGe

Forschung, Technologie, Innovation: Highlights der Biobasierten Industrie und Netzwerktreffen Algen Grüne Moleküle, Graue Zellen – Bioökonomie vom Labor in die Industrie

Innovative Lösungen entstehen im Labor, in Köpfen, in Ideen. Erleben Sie, wie kreative Köpfe aus der Forschung und Praxis gemeinsam neue Wege für eine biobasierte, zirkuläre Zukunft gehen, wie aus Visionen Materialien werden, aus Ideen Experimente und wie Innovation der Schritt in die Industrie gelingt.

Die Breite und Tiefe von biobasierten Innovationen wird durch spannende Projektvorstellungen verdeutlicht – von kreislauffähigen Bio-Composites über innovative Düngemittel bis hin zu Algen-basierten Lösungen. Zusätzlich bietet die Veranstaltung neben inspirierenden Keynotes und Diskussionsrunden auch expliziten Raum für den Austausch und die Vernetzung in interaktiven Sessions.

Die diesjährige Veranstaltung findet weiterhin in bewährter Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) und dem Fachverband der Chemischen Industrie (FCIO) statt und wird von der Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) unterstützt. Das Netzwerktreffen Algen wird heuer zum ersten Mal in die Highlightsveranstaltung integriert.

Tauchen Sie ein in eine Veranstaltung, die inspiriert, verbindet und neue Perspektiven eröffnet.



Foto: AgroBioGel



Foto: SuperBark

Programm > 17.11.2025 > Wien

Highlights Biobasierte Industrie und Netzwerktreffen Algen



9:00 Welcome und Anmeldung

Moderation: Barbara Ruhsmann, ÖGUT

9:30 Begrüßung

Yolande Kyoni Mbuya

Kabinett des Bundesministers, Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)

Sylvia Hofinger

Geschäftsführerin, Fachverband für Chemische Industrie (FCIO)

9:50 Keynote-Vorträge

Funktionale Strukturen in biobasierten und biologisch abbaubaren Materialien

Ilse Gebeshuber, TU Wien

Die Rolle der Bioökomie in der "Twin Transition"

Thomas Jakl, Leitung Abteilung V/5, Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

10:40 KAFFEEPAUSE

10:55 Podiumsdiskussion

- > Ilse Gebeshuber (TU Wien)
- > Thomas Jakl (BMLUK)
- > Tobias Keplinger (AgroBiogel GmbH)
- > Benjamin Peter (BOREALIS)
- > Maria Fatima Hettegger (BISC-E-Studierendenwettbewerbs)

Projektvorstellung des Siegerteams des BISC-E-Studierendenwettbewerbs

Anna-Lena Pattis, Jędrzej Dutkiewicz, Maria Fatima Hettegger

12:00 MITTAGSPAUSE



Parallele Sessions: Projektvorstellungen und Posterwalk

13:00 SESSION 1: BIOBASIERTE INDUSTRIE

Dashboard - Ressourcen im Fluss

Thoms Timmel, BioBASE

bio-ART – Biobased and resource-efficient thermosets for demanding applications

Micheal Feuchter, Montanuniversität Leoben

AGreeNew – Neue biobasierte Produkte der landwirtschaftlichen Bioraffinerie

Florian Gattermayr, thw research GesmbH

ReLEAF – Von europäischen Abfallströmen zu innovativen, biobasierten Düngemitteln für eine nachhaltige Landwirtschaft Nils Klose, alchemia-nova

Vom Nebenprodukt zur Ressource: Nachhaltige Beschichtungssysteme aus Baumrinde für den Transportsektor

Vivien Madi, Holzforschung Austria

pyro2gas – pyrolysis oil transformation via thermochemical and microbiological pathways

Manuel Schwabl, BEST

ESTELLA – Design of bio-based thermoset polymer with recycLing capability by dynamic bonds for bio-composite manufacturing

Arunjunai Raj Mahendran, Kompetenzzentrum Holz GmbH

BIOntier – Breaking Frontiers in sustainable and circular biocomposites with high performance for multi-sector applications Merkur Smajlaj, HydroSolid GmbH

Von der Idee zum Impact – die Agrobiogel-Story Tobias Keplinger, AgroBiogel GmbH

Tobids Replinger, Agrobioger Offib

AWS Förderungen Luc Pfefferkorn, AWS

13:00 SESSION 2: NETZWERK ALGEN

Moderation: Andrea Sonnleitner, BEST Bioenergy and Sustainable Technologies

CICA - Chlorella in Circular Aquaculture

Ricarda Kriechbaum, TU Wien

Cyanoflan one step closer to the cosmetic ingredients market $\mbox{\it Rita}$ $\mbox{\it Mota},$ $\mbox{\it ACIB}$

Algae-based engineered living materials (ELMs), bio based and biodegradable

Florian Zischka, TU Wien

Mikroalgen im LED-Scheinwerferlicht: Lichtgestützte Biosynthese von Wertstoffen

Harald Schöbel, MCI Innsbruck

Postervorstellung: Using digital twin technology to optimise Crocosphaera chwakensis growth for Cyanoflan production Daniela Wucsits, ACIB

14:20 Interaktiver Nachmittag

Nationale und Europäische Innovationsangebote

Teresa Matousek, BMIMI / Teresa Van Hoesel, FFG

World Café mit unterschiedlichen Fragestellungen zu folgenden Themen:

Europäische Förderaktivitäten, Moderation: Theresa van Hoesel, FFG Nationale Förderaktivitäten, Moderation: Teresa Matousek, BMIMI Innovative Substitution Hub, Moderation: Jakob Windisch, BMLUK Sustainable by Design, Moderation: Marcello Entner, FCIO Aus- und Weiterbildung, Moderation: Karin Granzer-Sudra, ÖGUT

Wrap Up & Diskussion im Plenum

16:00 Abschluss und Ausklang

17:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

FTI: Highlights der Biobasierten Industrie und Netzwerktreffen Algen Grüne Moleküle, Graue Zellen – Bioökonomie vom Labor in die Industrie



Ort

Wirtschaftskammer Österreich Saal 2 Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Zeit

Montag 17. November 2025 9:30-16:00 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien Leitung: DI (FH) Volker Schaffler, MA A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

fti-ressourcenwende.at

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



fti-ressourcenwende.at/de/veranstaltungen/anmeldung/20251117-anmeldung-highlights-bbi.php

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 10. November 2025 erforderlich.

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik Lukas Wagner





ANFAHRTSPLAN:



ANFAHRT:

Straßenbahn Linie 1, Linie 62, Badner Bahn bis Johann-Strauß-Gasse Autobuslinie 13A bis Johann-Strauß-Gasse/Lambrechtgasse U-Bahn Linie 1 bis Taubstummengasse

VERANSTALTER:

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur

